



Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 3 - Soziales
Referat 3/05 - Behinderung und Inklusion
Koordinationsstelle Persönliche Assistenz
Fanny-von-Lehnert-Straße 1
5020 Salzburg

Behinderung
und Inklusion

Telefon Sekretariat: +43 662 8042-3554
persoenliche.assistenz@salzburg.gv.at

VERWENDUNGSNACHWEIS

zum Pilotprojekt Persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen

Die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel ist bis zum 20. des jeweiligen Folge-
monats dem Referat 3/05 - Behinderung und Inklusion als Koordinationsstelle der Persönli-
chen Assistenz nachzuweisen.

Ausschließlich im Dienstleister-Modell mit Direktverrechnung ist keine monatliche Einrei-
chung des Verwendungsnachweises erforderlich.

Eingereichte Summe:	€	Verwendungsmonat/Jahr:
Familienname:		Vorname:
geb. am:		Vers.Nr.:
Tel.-Nr.:		E-Mail:

Hiermit bestätige ich, dass alle im vorliegenden Verwendungsnachweis gemachten Angaben korrekt und vollständig,
sowie alle angeführten Summen durch beigelegte Belege (in Kopie) nachgewiesen sind.

.....
DATUM

.....
UNTERSCHRIFT

Antragsteller/in

Vertreter/in

Checkliste der erforderlichen Unterlagen (jeder Abrechnung in Kopie beizulegen):

- Verwendungsnachweis vollständig ausgefüllt mit Unterschrift auf Seite 1
- Der letztgültige Kontoauszug des für die persönliche Assistenz eingerichteten Kontos (inkl. aller Ein-
gänge, Ausgänge des jeweiligen Abrechnungsmonats). Wichtig: Der aktuelle Kontostand muss ersicht-
lich sein.
- Rechnungen des anerkannten Assistenz-Dienstleisters ²⁾
- Auszahlungsjournal je Monat sowie Angaben zum Anstellungsausmaß und zur Verwendungsgrup-
pe/Einstufung gemäß KV der Sozialwirtschaft Österreich je Assistent/in ^{1) 3)}
- Honorarnote für Steuerberatung/Personalverrechnung (optional) ^{1) 3)}

1) nicht notwendig, wenn die Assistenz über das Dienstleister-Modell abgewickelt wird.

2) nicht notwendig, wenn die Assistenz im Arbeitgeber-Modell abgewickelt wird.

3) wird von der Steuerberatung/Personalverrechnung erstellt

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Der vollständige Verwendungsnachweis einschließlich aller erforderlichen Belege ist monatlich bis zum **20. des Folgemonats** an die Koordinationsstelle Persönliche Assistenz zu übermitteln.
- ⇒ Bitte schicken Sie ausschließlich die angeführten Belege in Kopie. Sonstige Unterlagen, wie zum Beispiel Dienstzeitaufzeichnungen (im Arbeitgeber-Modell), müssen auf Anfrage jederzeit einsehbar sein bzw. übermittelt werden (siehe Förderrichtlinie des Landes Salzburg für das Pilotprojekt Persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen Punkt 9).
- ⇒ Es müssen alle im Verwendungsnachweis angeführten Beträge durch Belege ersichtlich und nachvollziehbar sein.
- ⇒ Die eingereichten Belege und Beträge können nur anerkannt werden, wenn sie den Kriterien der Förderrichtlinie entsprechen.
- ⇒ Langt der Verwendungsnachweis nicht termingerecht ein, oder sind die Angaben falsch und/oder unvollständig, kommt es in den Folgemonaten zu keiner Anweisung. Mehrmalige verspätete, fehlerhafte und/oder fehlende Verwendungsnachweise können zum Widerruf der Leistung führen (siehe Förderrichtlinie des Landes Salzburg für das Pilotprojekt Persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen Punkt 11.1.)
- ⇒ Die Kosten folgender Assistenz-Dienstleister werden im Rahmen des Dienstleister-Modells anerkannt:

Caritas Salzburg
 Mag. Thomas Thöny BEd
 Mobil: +43 676 848210433
 Fax: +43 662 849373 - 130
thomas.thoeny@caritas-salzburg.at

Lebenshilfe Salzburg
 Karoline Haberland
 Telefon: +43 662 820984 - 13
 Fax: +43 662 820984 - 20
karoline.haberlander@lebenshilfe-salzburg.at

Dienstleister-Modell

Name des Assistenz-Dienstleisters	Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden pro Monat	Auszahlungsbetrag
Gesamt:		€

Arbeitgeber-Modell

Name des/der Persönliche/n Assistent/in	Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden pro Monat	Auszahlungsbetrag
Gesamt:		€

Angehörige

Name des/der assistenzleistenden Angehörigen	Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden pro Monat	Auszahlungsbetrag
Gesamt:		€

Maximal 25 % des gewährten Förderbetrages können im Rahmen der Betreuung durch Angehörige abgerechnet werden (siehe Förderrichtlinie des Landes Salzburg für das Pilotprojekt Persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen Punkt 8.1.).

Verpflichtende Abgaben

Dienstnehmer- und Dienstgeberanteil	Überwiesen am	Auszahlungsbetrag
SGKK Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil		
Finanzamt		
	Gesamt:	€

Abrechnung

	Überwiesen am	Auszahlungsbetrag
Steuerberatung/Personalverrechnung (im Arbeitgeber-Modell)		€

eingereichte Gesamtsumme	€
---------------------------------	---